

Nr. 7/2020

Update vom 30. Juni 2020: Lockerungen Massnahmen Covid-19

Am Freitag, 19. Juni 2020, hat der Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft weitgehende Lockerungen der am 16. März 2020 verhängten Massnahmen bekanntgegeben. Am 23. Juni 2020 hat sich – unter dem Vorsitz der Stiftungsleitung und unterstützt durch die Bereichsleitung Erwachsene – nochmals eine Geschäftsleitungsdelegation zu einer gemeinsamen Sitzung mit den drei Leitungsteams aller Kinder- und Jugendbereiche sowie der Fachverantwortlichen Physiotherapie getroffen. Ziel dieser Sitzung war es, für die Phase ab 4. Juli 2020 und den Start ins neue Schuljahr 2020/21 das Schutzkonzept so zu überarbeiten, dass wir der aktuellen, veränderten Pandemielage Rechnung tragen und wieder einen möglichst normalen Betrieb sicherstellen können.

Am 30. Juni 2020 hat die Geschäftsleitung das aktualisierte und stark reduzierte Schutzkonzept genehmigt und per 4. Juli 2020 in Kraft gesetzt. Grundsätzlich erscheint uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Wiederaufnahme eines annähernd normalen Betriebes verantwortbar und auch möglich. Wichtige Rollen spielen dabei die Anpassungen der Distanzregeln (neu 1,5 Meter statt 2 Meter Abstand) sowie ein erhöhter Grad an Selbstverantwortung aller Beteiligten. Die wichtigsten Veränderungen des überarbeiteten Konzeptes in Kürze:

- Der Schul-, Therapie- und Internatsbetrieb basiert wieder auf den üblichen Planungsgrundlagen.
- Hygiene- und Distanzregeln werden weiterhin eingehalten, wobei die neuen reduzierten Abstandsregeln berücksichtigt werden.
- Der als kritisch erkannten Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel (ÖV) in den Stosszeiten durch Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende tragen wir mit einer Maskentragpflicht Rechnung. Die entsprechenden Masken werden durch zeka bereitgestellt.
- Den altersdurchmischten Oberstufenklassen mit Jugendlichen im nachobligatorischen Bereich werden vor Ort zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die bei Bedarf für eine Teilung der Klassen dienen (eine Halbklass Unterricht im Schulzimmer, die andere Halbklass erledigt erteilte Aufgaben selbständig in den zusätzlichen Räumlichkeiten).
- Für das Mittagessen stellen wir zusätzliche Verkehrsflächen an den beiden Standorten zur Verfügung.
- Im Therapiebereich verkürzt sich die Reinigungs- und Durchlüftungsphase auf fünf Minuten am Ende der Therapieeinheit. Die Kinder und Jugendlichen der Schulen Aarau und Baden besuchen die Therapien so weit als möglich wieder selbständig.
- Auf die Eingangskontrollen verzichten wir. Ebenso entsprechen die vorübergehend restriktiven Schliessregelungen wieder dem Normalbetrieb.
- Die Reinigungszyklen werden moderat angepasst.

Nr. 7/2020

- Das Therapiebad in Aarau wird für den zeka-internen Gebrauch wieder geöffnet. Für externe Benützerinnen und Benützer bleibt es weiterhin bzw. mindestens bis zu den Herbstferien geschlossen.
- Die sich im Besitz der Stadt Aarau befindliche Turnhalle in Aarau wird auch für externe Benützerinnen und Benützer wieder zugänglich gemacht, wobei diese ausschliesslich den separaten Eingang benützen müssen und die weiteren Räumlichkeiten von zeka nicht betreten dürfen.
- Für grössere Sitzungen kann in Aarau fallweise die Aula im Nachbarschulhaus der Primarschule Telli benützt werden.
- Verlaufsassessments finden wieder gemäss Plan statt, wobei seitens zeka die Zahl der Teilnehmenden auf das absolut notwendige Minimum reduziert wird.
- Der erste Schultag für die bei zeka neu startenden Kinder der Kindergarten-/Unterstufe erfolgt im gewohnten Rahmen. Den begleitenden Eltern wird für den ersten Teil im Schulzimmer eine Hygienemaske zum Tragen verteilt.
- Der Vorrat an Schutzmasken, mobilen Plexiglaswänden und Schutzvisieren wird nochmals aufgestockt.

Alle weiteren Detailinformationen finden sich im überarbeiteten Schutzkonzept auf unserer Webseite oder im IQM unter 1.82-Ko01. Die Geschäftsleitung behält sich vor, bei Bedarf und basierend auf der aktuellsten Pandemiesituation spätestens am Dienstag, 4. August 2020, auf diese Regelungen zurückzukommen. Sollten Anpassungen unumgänglich sein, würde eine entsprechende Information aller Mitarbeitenden gleichentags via Rundmail erfolgen. Elterninfos der Schulen und der Ambulatorien erfolgen wie gewohnt per Briefpost.

Aarau, 30. Juni 2020

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Speich', written in a cursive style.

Ueli Speich, Stiftungsleiter